



Barockgarten an der Neuburg
35088 Battenberg (Eder), Hauptstraße 58

Hoch über dem Edertal liegt das Barockensemble der Neuburg. Nach alten Vorlagen wurde der Rosengarten um das Jagdschloss von 1712 wiedergestellt. Hier beginnt der Philosophenweg, der als kurzer Wanderpfad die Altstadt umrundet. Barockgärten und Philosophenweg bieten herrliche Panorama-Ausblicke.

Hildegard Bienhaus, Tel. 06452-8692



Quilt-Projekt

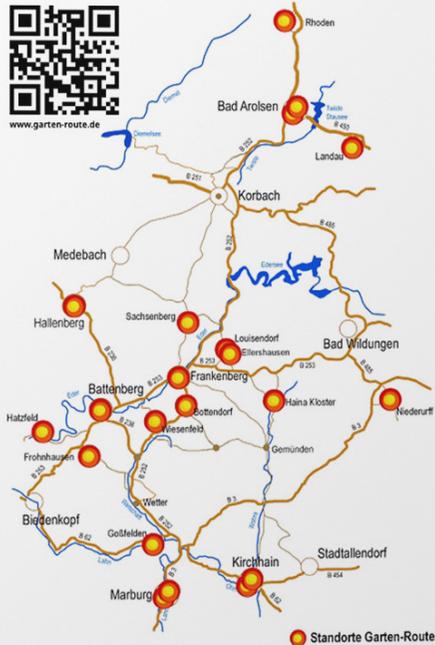
Gemeinschafts-Quilt in den Farben der Garten-Route - Ein Kunstwerk von 12 Quilterinnen angefertigt und in gemeinsamen Workshop-Treffen zusammengesetzt.

Vorgegeben waren den Quilterinnen lediglich die Maße und die Farben, die denen des Signets der Garten-Route entsprechen.

Die Quilterinnen treffen sich regelmäßig.



www.garten-route.de



Stand: Okt. 2022 Bearb.: Dr. E. Fuchs, Marburg



Alt Battenberg
Gasthaus, Eiscafé, Biergarten.



Einem Garten zu pflanzen, bedeutet an Morgen zu glauben.



Gärten sind wie gute alte Freunde. Sie können trösten, beglücken, versöhnen, begeistern.



In unserer Garten-Route haben sich 21 verschiedene Projekte unter dem Motto "Historische Gebäude + Gartenanlagen + Kunst und Kultur" zusammengeschlossen und bilden ein Netzwerk von Rhoden bis Marburg von Hatzfeld bis Niederuff.

Unsere Gärten sind in aller Regel kleine private Initiativen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten, die jederzeit zugänglich sind und die ihren Raum für Ausstellungen, Musikbände, Kinderveranstaltungen, Theater, Lesungen, Märkte o.Ä. nutzen.

Auf unserer Webseite finden Sie neben aktuellen Hinweisen zum jeweiligen Standort z.B. auf der Übersichtskarte auch die Premium-Wander- und Radwege in der Region.

Für die freundliche Unterstützung danken wir allen Förderern.

Spendenkonto:
Stichwort "Garten-Route"
Geschichtsverein - IBAN: DE98 5206 9519 0006 8312 65
Frankenberger Bank

Kontakt:
Projektgruppe Garten-Route im Geschichtsverein Battenberg e.V.

Barbara Seitz, Roßweg 15a
35094 Lahnthal,
Tel: 06423-7752
barbara.seitz@gruene-lahnthal.de

Peter Bienhaus, Finkenweg 4
35088 Battenberg (Eder),
Tel: 06452-8692
peter@bienhaus.net

Justus Mock, Lindemannstraße 14
40237 Düsseldorf,
Tel: 02133-49712
justus.mock@gmail.com

Entdecke die
Garten-Route
Eder Lahn Diemel



Jedes Mal, wenn du deinen Garten betrittst, ist es ein neuer Garten - denn jedes Mal zeigt er ein neues Gesicht.

www.garten-route.de



Lustgarten-Kunstpfad
34474 Diemelsadt-Rhoden, Warburger Weg 20
In Rhoden in Waldeck wurde der Historische Küchengarten von 1550 restauriert.
Der Lustgarten-Kunstpfad mit Sternenzit und Skulpturen, mit Stauden, Rosen, Gehölzen, Baumrör zum Verborgenen Garten ist von zwei Seiten aus öffentlich zugänglich.
Historisches Ortsbild Diemelsadt e.V.
Ateilerhaus Beisinghoff, Tel. 05694-991 2234



Stadtmäuergärten
35104 Lichtenfels-Sachsenberg, Landesstraße
Sachsenberg hat eine z.T. erhaltene Stadtmauer mit Grüngürtel und Stadtmäuergärten. Ein malerischer Weg führt um den Altstadtkern. Schilderweisen die 21 Kräuter für die „Sachsenberger Grüne Söle“ aus.
Im Kräutergarten bei der Kirche finden sich nochmals alle Kräuter, an historischer Stelle liegt ein Hopfgarten.
Margarete Boymann, Tel.: 06451-1287



Haina Klosterpfad
35114 Haina-Kloster, Tischbeinstraße
Kloster Haina liegt im idyllischen Kellerwald, dessen Umgebung seit Jahrhunderten von Straußwiesen geprägt wurde. Der „Hainaer Klosterpfad“ ist ein rund 4 km langer Rundwanderweg mit alten Apfelsorten, den der BUNO e.V. angelegt hat und auch pflegt.
Er beginnt am Tischbein-Haus.
Viola Wagner, Tel. 06456-580



Otto-Ubbelohde Garten
35094 Lahnthal-Göfelfeld, Otto-Ubbelohde-Weg
Als Otto Ubbelohde sich 1906 in den Lahnwiesen bei Göfelfeld niederließ und ein Haus baute, ging es ihm vor allem um den Freiraum der Natur für seine Landschaftskunst. Seine Gärten spiegeln das Kunstkonzept der Erneuerungsbewegung, zu dem ein erweitertes Atelier und ein autarkes Dasein gehörten.
Barbara Seitz, Tel. 06423-7752



C.D.-Rauch-Geburtsmuseum
34454 Bad Arolsen, Rauchstraße 6
In dem Lakaiehaus wurde 1777 Christian Daniel Rauch geboren, berühmter Bildhauer des Klassizismus.
Das Anwesen in den ehemaligen Hopfgärten des fürstlichen Hofes besteht aus dem Wohnhaus, einem Wirtschaftsgebäude, dem Kräutergarten und einer Sammlung historischer Rosen.
Museum Bad Arolsen, Tel. 05691-625 734



Garten an der Schulscheune
35110 Frankenu-Louisendorf, Hauptstraße
Die Schulscheune ist ein Zeugnis des hugenottischen Ursprungs, als 1688 sich Familien aus (Südfrankreich) hier ansiedelten.
Heute ist sie ein Treffpunkt mitten im Dorf, umgeben von einem Nutz- und Ziergarten mit Weinreben aus Lichtenfelschen mit Kräuterbeeten und mehreren Parzellenbeeten.
Inge Seibert, Tel. 06455-1270



Alte Pfarrei und ART-Garten
34596 Bad Zwester-Niederurff, Parkstraße 3
Die Alte Pfarrei Niederurff wurde im 15. Jhd. erstmals erwähnt und präsentiert sich heute in einer den historischen Kern bewahrenden Biedermeier-Restaurierung.
Hier finden Kunst- und Kulturveranstaltungen statt.
Der ART-Garten nebenan zeigt Skulpturen mit je nach Jahreszeit unterschiedlichen Gesichtern.
Stefan Polmacher, Tel. 06693-1619



Papiergarten an der Papiermühle
35274 Kirchhain, An der Wohnra 9
Hinter der renovierten Papiermühle liegt der Garten an der Wohnra. Nach einem Konzept von Irrgard Bort wurden u.A. Papierbirke, Maulbeerbäum, Hopfen und Brennnessel angepflanzt. Diese Pflanzen wurden früher zur Papierherstellung genutzt.
Ena Messik, Tel. 06422-2431



Schreibersches Haus Museum
34454 Bad Arolsen, Schloßstraße 24
Das noble Beamtenhaus zählt zu den ältesten Gebäuden der barocken Residenzstadt.
Nach der Erweiterung in eine Dreiflügelanlage am Ende des 18. Jahrhunderts entstand ein grüner parkähnlicher Landschaftsraum.
Museum Bad Arolsen, Tel. 05691-625 734



Kräutergarten an der Kirche
35110 Frankenau-Eiershausen, Saalenstraße 1
Markant ist die Gartenanlage durch seine runde Form mit einem Wegekreuz und einer Mittelrose. Geformt wird durch die begrenzenden Buchsbaum-Hecken.
Die Idee zur runden Form und die Aufteilung in vier Beete lieferte ein Abendmahlteiler aus dem Jahr 1619. Von einem umlaufenden Barfuß-Pfad aus kann der Kräutergarten entdeckt werden.
Karin Oshmann, Tel. 06455-8182



Kräutergarten an der Johanniterkirche
35099 Burgwald-Wiesefeld, Johannerstraße
Im Kräutergarten neben der gotischen Johanniterkirche wachsen heimische Blumen sowie verschiedene Heil- und Küchenpflanzen.
Als „Garten des Lebens“ wurde der Kräutergarten 1990 angelegt. Der überlieferte Name „Wärdegarde“ verweist auf einen Klostergarten im Mittelalter.
Günter Beck, Tel. 06457-8790



Gartenkmal Annapark
35274 Kirchhain, An der Wohnra 9
Alter Friedhof, der nach Plänen der Gebr. Siesmayer umgestaltet wurde, gefördert durch den Brauereibesitzer Heinrich Bopp aus Marburg zum Gedächtnis seiner Frau Anna. Hier befinden sich Ehrenmale für die Gefallenen, Kinder- und Senioren-Spielgeräte, Boule-Bahnen im nördlichen Bereich.
Melke Borsia, Tel. 06422-808 235



Schloss Landau
34454 Bad Arolsen, Landau, Am Grafenschloß 1-3
Bereits am Eingang zu dem Schlosspark begrüßen den Besucher Jahrhunderte alte Bäume.
Anschließend erwarten ihn Blumenrabatte, Kräuterbeete, Obst- und Weinspalere sowie ein Springbrunnen.
Sitzcken laden ein zum Verweilen.
Jutta Binder, Tel. 05696-99 56 20



Klostergarten St. Georgenberg
35066 Frankenberg, Bahnhofstraße 9-12
Kreishelmmuseum
In dem Kräutergarten auf dem Gelände des ehemaligen Zisterziensinnenklosters befinden sich ausschließlich Pflanzen, die Heilzwecken dienen.
Alljährlich im Mai findet ein Kräutermarkt im Klostergarten statt.
Meil Müller, Tel. 06451-717 200



Schnelwald an der Burg Hatzfeld
35116 Hatzfeld (Eder), Burgweg
Gleich neben der Burg mit dem kleinen Kräutergärtchen zieht sich der Schnelwald den Hang hinab. Das ist eine historische Waldnutzung. Die ergiebigen Stockausschläge der Hanbuche werden geschnitten und für Futter- und Sorezwecke verwendet.
Heinz Schreiner, Tel. 06467-636
Harald Gross, Tel. 06467-778



Alter Botanischer Garten
35037 Marburg (Lahn) Pilgrimstein
Der alte Hausgarten des Deutschen Ordens wurde 1811 als dritter Botanischer Garten der Philipp-Universität gestaltet. Er gilt als eines der ältesten wissenschaftlichen Gartenkmal Europas ausgezeichnet durch historische Bäume aus aller Welt und die Nähe zur Elisabeth-Kirche.
Bärbel Kaufmann, Tel. 06421-21164



Kräuter Kämpchen
59969 Hallenberg, Petrusstraße 2, Am Kump
Im Herzen von Hallenberg liegt ein origineller Kräutergarten in der ehemaligen „Miet“ eines 250 Jahre alten Sauerländer Fachwerkhäuses.
Dieser kleine Schaugarten mit 80 vorwiegend heimischen Wildkräutern wird von Gartenfreunden und Kräuterpädagogen betreut.
Werner Matzschlus, Tel. 02984-753



Bibelgarten an der Martinskirche
35099 Bottendorf, Dorstraße
Rund um die Kirche wachsen mehr als 50 verschiedene Bibelpflanzen, darunter auch weniger bekannte, wie z.B. Feige, Granatapfel und Judasbaum.
Auf Hinweis- und Infoafeln wird der christliche Zusammenhang näher erläutert.
Im Sommerhalbjahr ist unserere täglich geöffnet.
Carola Loewe, Tel. 06451-6493



Kirchkräutergarten
35088 Battenberg-Fronhausen
In 2009 wurde dieser Kräutergarten nach traditionellem Vorbild eines Klostergartens mit Kreuzgang gestaltet.
Seine Größe richtet sich nach der äußeren Form eines vermutlich zweiteschen, im Sauerland, begrenzt von einer Sandsteinmauer.
Inge Weigand, Tel. 06452-5133
Gerda Schmidt, Tel. 06452-1255



Schlosspark
35037 Marburg (Lahn) Am Schloss
Der Rosengarten im Marburger Schlosspark neben dem Schloss oberhalb der Altstadt gelegen, besticht durch seine 7000 duftenden Rosen. Das Schlossparkcafe lädt zu sommerlichen Konzerten ein, auf der Freilichtbühne finden Musik- und Theater-Aufführungen statt, während der Park zu Spaziergängen animiert.
Cornelia Dorr, Tel. 06421-9912-17